"email an Dich!" (2)

Hi,

also erst mal.... die folgende Nachricht enthält Kitsch und sie ist auch lang.....ausschweifend lang. Aber ich nehme hiermit einfach mein Recht als Frau in Anspruch ausschweifend über total unwichtige Kleinigkeiten zu plaudern, die mir eben im Moment als unglaublich wichtig erscheinen.....ich weiß auch du hast viel Arbeit und ohnehin den Kopf ganz wo anders und ich will auch nicht.....keine Ahnung.....eben nerven. Ich weiß dass lange Nachrichten Menschen erschrecken und dass sie einem auch total negativ ausgelegt werden können. Ich will nicht das Du nun denkst unser Verhältnis wäre irgendwie aus dem Gleichgewicht geraten. Das ist es nicht. Es gefällt mir sehr gut wie es zwischen uns ist und ich möchte auch nichts daran verändern.

Also etwas möchte ich schon verändern. Das hat aber mit Dir persönlich nur am Rande zu tun. Eigentlich möchte ich mein Verhältnis Dir gegenüber verändern. Ich denke ich habe Dir nicht den nötigen Respekt gegenüber gebracht. Also lass Dich nicht einschüchtern. Die Sache ist mir einfach wichtig und wenn Du dir die Zeit nimmst sie zu lesen bin ich Dir sehr dankbar, zumal Du lieber chattest als email liest. Aber was gerade passiert ist, muss ich unbedingt mit Jemand teilen, der auch ein wenig emotionalen Tiefgang besitzt und mich vielleicht auch versteht, warum mir das gerade so unglaublich viel bedeutet.

Du beschreibst dich selbst als romantisch.....also trifft es jetzt Dich. Meine Auswahl an Romantikern ist im Übrigen auch sehr begrenzt. Ich schätze wie gesagt den Kontakt mit Dir, weil es auch immer.....ach irgendwie nimmst Du die Dinge immer ganz entspannt auf und das gefällt mir gut. Man kann ja nicht alles immer mit jedem besprechen und neulich hast du auch mal echtes Interesse gezeigt und einen auf Psychologen gemacht. Ich liebe es mich mit Dir zu unterhalten. Ich habe in meinem Leben selten Menschen getroffen die in sich selbst so gefestigt und so klug sind wie Du und gleichzeitig die Fähigkeit haben sich in die Gefühlswelt anderer hinein zu versetzen.

Du müsstest da eigentlich die richtige Adresse sein.....Jemand mit Intellekt und Tiefgang..Also..... was mir gerade passiert ist:

Ich hatte eine Verabredung. Diese war jedoch nur einseitig vereinbart. Leider stand ich auf der Seite, die nicht gewusst hat, dass diese Verabredung nicht verbindlich ist.

(Den folgenden Teil brauchst Du übrigens nicht zu lesen, er dient nur zur Verdeutlichung)

Ich hatte Dir ja bereits einmal berichtet, dass ich mir ganz fest vornehmen will, die Aussagen der Menschen nicht mehr zu interpretieren und ihnen nicht zuviel Bedeutung bei zu messen und mir auch weniger Gedanken zu machen. Das mit dem positiven Denken scheint für mich allerdings nicht so richtig zu funktionieren. Nach dem man mir erklärt hat, dass Schwarzmalerie das Unglück anlockt habe ich beschlossen, die Welt mehr mit meinem liebenden, optimistischen und vertrauensvollem Herzen zu betrachten. Nun fühle ich mich zwar besser, musste jedoch auch feststellen, dass ich weder erfolgreicher, noch strahlender, noch liebevoller noch beliebter.....oder irgendetwas bin. Ich bleibe eben doch ein Unglücksrabe.

Vielleicht kannst Du ja auch bei Gelegenheit noch einmal erklären wie das nun genau geht.....

Es scheint mir nun als ob meine Wahrnehmung der Welt sehr oft gar nicht mehr stimmt und das ich als Pessimist doch viel öfter Recht behalten habe.

Es ist nach eingehender Erprobung auch tatsächlich nicht so, dass mir mehr gutes passiert oder ich es besser wahrnehme kann. Im Gegenteil..... ich bin sogar viel öfter und viel heftiger enttäuscht worden seit dem ich versuche die Welt optimistischer zu sehen.

Und das obwohl ich mir eine solche Mühe gebe.

So wie auch heute. Eigentlich war ich mit Tim verabredet und eigentlich stand dieses Treffen für mich fest. 17.00 Uhr an der Brücke. Ich war auch dort.....Tim leider nicht. Dabei hatte ich wirklich aufrichtig geglaubt er würde dorthin kommen. Ich habe

wirklich nicht eine Sekunde daran gezweifelt dass er kommen würde. Diesen Glauben hatte ich aus festen Grundlagen erlangt. Da ich mich bereits zweimal auf ihn verlassen konnte, glaubte ich tatsächlich er wäre ein zuverlässiger Mensch dem auch etwas an mir liegt, ich wurde leider enttäuscht. Als ich ihn 17.20 Uhr anrief hat er sich nur entschuldigt, er habe gedacht es sei keine zwingende Vereinbarung sondern nur ein „vielleicht“ Ich habe also mal wieder eine Situation falsch eingeschätzt. Es ist eben doch gar nicht so leicht heraus zu finden.....wie verbindlich eine Verabredung ist.

(hier bitte weiter lesen)

Ich weiß Du wirst mich jetzt verfluchen und stur wie immer an deiner Meinung festhalten. Das mag ich ja auch so an Dir. Dein größter Fehler ist eben auch Deine größte Tugend. Man kann sich einfach darauf verlassen das du stur genug bist um niemals von deiner Meinung oder deinen Gefühlen zu mir abzuweichen. Vielleicht ist Stur auch nicht das richtige Wort. Vielleicht sollte man eher Adjektive verwenden wie konsequent, ehrlich oder zuverlässig. Ich finde auch du solltest Dir weniger Gedanken um all die schlechten Eigenschaften machen die du selbst an Dir siehst.....Es ist ja den Regeln des positiven Denken nach.....ach....was erzähle ich Dir. Du hast das doch so vehement verteidigt.....

Habe ich Dir überhaupt schon einmal von meinem Großvater erzählt? Dieser galt auch als stur. Als er jung war hatte er einen Ziegenbock als Haustier und meine Oma war sich nie sicher welcher der beiden nur sturer war..... aber ich weiche schon wieder vom Thema ab. Ich erinnere mich noch gut daran dass man an der Ziege genau so wenig vorbeigekommen ist wie an meinem Opa. Der brachte es ja fertig auf die Autobahn in einen Stau zu fahren, damit nichts anderes zu machen war, als ihm etwas zu erzählen..... aber darum geht es ja gerade nicht. Wenn mein Opa etwas gesagt hat, konnte man sich jeden Falls felsenfest darauf verlassen das es auch die absolute Wahrheit ist.

Ganz ehrlich ist Zuverlässigkeit etwas das ich in dieser Welt sehr vermisse. Immer wieder stelle ich fest, das Aussagen mir gegenüber nur so dahin gesagt sind oder eben nicht stimmen oder ich sie eben falsch verstanden habe. Optimisten und positiv Denker machen da die Welt übrigens nicht besser. Vor allem wenn die das auch nicht so richtig können. Da sind die dann so drum bemüht nett und positiv und optimistisch zu sein, dass sie Dinge tun und sagen die sie sich eigentlich selbst nicht glauben..... Wenn man mal bemerkt hat dass ein Optimist nicht authentisch ist und er gar nicht wirklich die Welt von ihrer positiven Seite sieht.....dann ist man ja schon auf ihn reingefallen und es ist zu spät.....

Dazu kommt ja noch mein ewiges Kopfkino. Andauernd denke ich über Dinge nach die vielleicht nicht einmal existieren oder passieren. Dinge die irgendwie nur in meinem Kopf stattfinden. Und die mich wirklich wahnsinnig machen und auch gar keinen Sinn ergeben. Da ich mich ja nur damit beschäftige Aussagen zu interpretiere und dabei vergesse auf das Gesagte zu hören. Das Problem ist ja auch, dass einem die Leute meistens gar nicht sagen was sie möchten oder denken sondern einfach eine höfliche Lüge erzählen, damit man sie auch bloß gerne mag. Dabei lügen sie leider so schlecht, dass man ohnehin schnell merkt dass ihr Verhalten ja nur gespielt ist. Dann werfen sie einem noch vor, man hätte nicht die richtige Distanz eingehalten. Woher soll man den wissen dass man eine Einladung nur erhält um sie höflich abzusagen, vor allem dann, wenn man mit einem „nicht eingeladen werden“ ja so gar kein Problem gehabt hätte.

.....ich dachte immer das Ablehnen von Einladungen sei sehr unhöflich und man würde dies nur im äußersten Notfall tun.....

Das schlimmste ist, dass ich inzwischen regelrecht verängstigt davon bin und nicht mehr riskieren will selbst etwas Falsches zu sagen, oder zu ehrlich zu sein oder meine Meinung auszusprechen und auch an ihr festzuhalten. Dabei ist das so dumm.

Findest Du nicht? Ich glaube ja tatsächlich immer noch dass man mit gesagtem die Gefühle der Menschen nur ganz wenig beeinflusst. Ich glaube wenn sich zwei mögen, kann man sich wirklich alles sagen. So wie mit Dir, ich habe ganz ehrlich das Gefühl das ich Dir wirklich alles schreiben kann. ES ist nur an sich sehr schade, dass man, wenn man jemanden alles sagt meistens eigentlich meint, dass man sich über ihn beschweren können darf.

Über Dich möchte ich mich aber nicht beschweren. Ich schreibe Dir, weil ich Dir ein Kompliment machen möchte; Für Deine innere Ruhe und Ausgeglichenheit und deinen Mut und den Stolz und die Erhabenheit die du ausdrückst, wenn Du deine Meinung sagst und das Du dennoch immer einfühlsam und höflich bleibst, weil Du eben einfach so bist. Ich weiß auch, dass man höchstens andeuten darf, wenn man jemanden gerne hat, da echte Gefühle uns ja oft erschrecken. Ich habe mir aber nun den Mut und den Stolz und die Konsequenz herausgenommen es Dir einfach zu sagen. Ich schätze sehr an Dir, dass du eine so herzlicher Mensch bist und so mutig und stark und selbstbewusst und das Du immer dem Weg verfolgst den Du dir selbst aussuchst.....

Was ich Dir sagen will ist: ICH BIN STOLZ AUF DICH!!!

-M-

© **the ute little dead**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)